

Allgemeine Hinweise zur Durchführung einer Kunstausstellung

1. Planung und Organisation:

- **Ziele definieren:** Bestimmen Sie das Hauptziel der Ausstellung (z. B. Thematische Auseinandersetzung/Impulse, Förderung lokaler Künstler, Bildung).
- **Künstler*in wählen:** Suchen Sie (gemeinsam) nach eine*r geeigneten Künstler*in, die womöglich regional verankert ist. Überlegen Sie dabei gemeinsam (s. Ziele), wo der Fokus liegen soll: bei der Förderung lokaler Künstler, bei einem überregionalen Namen, der Besucher*innen anzieht o.ä. Fragen Sie beim Künstlerbund MV nach passenden Künstler*innen in Ihrer Nähe (<https://www.kuenstlerbund-mv.org/kuenstler-von-a-z.html>).
- **Budget festlegen:** Kalkulieren Sie die Kosten für Gagen, Vernissage, Werbung, Catering, Sicherheit und mögliche Versicherungen. Wo könnten Gelder beantragt werden, falls nötig? Hierbei ist die Servicestelle Kultur (<https://servicecenter-kultur.de/>) ein guter Ansprechpartner, auch die Nordkirche verfügt über Fördermöglichkeiten (<https://kulturhimmel.de/forum-kirchenkultur/>)

Einnahmen: Klären Sie, wie mit ggf. Einnahmen durch Verkäufe umgegangen werden soll. Das betrifft auch steuerliche Fragen. Dies sollte im Gespräch mit dem/r Künstler*in geschehen.

Zeitplan erstellen: Legen Sie die Dauer der Ausstellung sowie Aufbau- und Abbauzeiten fest.

2. Location:

- **Geeigneten Veranstaltungsort definieren:** Soll die Ausstellung in der Kirche stattfinden? Oder im Gemeindehaus oder ganz wo anders in Kooperation z.B. mit der Kommune? Achten Sie bei der Auswahl auf genügend Platz, Beleuchtung und Barrierefreiheit, Objektsicherung.
- **Vertrag und Genehmigungen:** Klären Sie mit dem/der Künstler*in, ob Sie einen Vertrag mit dem/der Künstler*in machen wollen. Wenn die Ausstellung nicht in kirchlichen Räumen stattfinden soll, klären Sie, dass alle erforderlichen Genehmigungen eingeholt werden und ggf. ein Nutzungsvertrag aufgesetzt wird.

3. Künstler*in und Kunstwerke:

- **Kunstwerke auswählen:** Gehen Sie mit dem/r Künstler*ins Gespräch darüber, was ausgestellt werden soll. Berücksichtigen Sie dabei das Thema, den Ort und die Zielgruppen. Vielleicht holen Sie sich Unterstützung durch ein*e Kurator*in.

Verwertungsrechte: Klären Sie, in wie weit ein Gestattungsvertrag erforderlich ist (meist ist es nicht nötig) und Anmeldungen bei der VG Bild-Kunst erforderlich sind. Fragen Sie dazu den Künstler*in.

- **Versicherungen:** Stellen Sie sicher, dass die Kunstwerke gegen Diebstahl, Vandalismus oder Schäden versichert sind bzw. fragen Sie den/die Künstler*in, ob diese/r seine Werke versichern möchte. Oft ist dies nicht der Fall und hängt von der

Größe der Ausstellung ab. Für kirchliche Ausstellungen ist z.B. die ecclesia Versicherungsgruppe ein guter Ansprechpartner.

4. **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:**

- **Werbematerialien:** Suchen Sie ein schönes Motiv bzw. Bild aus und erstellen Sie Flyer, Poster und Online-Anzeigen. Nutzen Sie Social Media und Pressemitteilungen.
- **Eröffnungsveranstaltung:** Planen Sie eine Vernissage, um Aufmerksamkeit zu generieren. Achten Sie auf gute Werbung, also alle Schaukästen mit Plakaten versehen und in Läden, Büchereien und andere gute Orte Flyer auslegen. Vielleicht gibt es auch ein regionales Kultur-Blatt mit Veranstaltungstipps.

5. **Logistik:**

- **Transport und Aufbau:** Organisieren Sie den sicheren Transport der Kunstwerke und den Aufbau der Ausstellung. Am besten besprechen Sie das mit dem/der Künstler*in.
- **Beschilderung und Informationen:** Sorgen Sie für klare Beschilderung, Beschreibungen der Kunstwerke und eventuelle Audioguides. Auch hier bleiben Sie am besten in Kontakt mit dem/der Künstler*in.

6. **Nachbereitung:**

- **Abbau:** Organisieren Sie den sicheren Abbau der Ausstellung und den Rücktransport der Kunstwerke.
- **Danksagungen:** Bedanken Sie sich bei Künstlern, Sponsoren und dem Team für ihre Unterstützung.